

Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Heitmann, Dr. Karl Lennartz, Marc Knülle

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,**

**Federführung:**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:**

## Antrag

**Datum:** 22.02.2007

**Drucksachen-Nr.:** 07/0087

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	17.04.2007	öffentlich / Entscheidung

---

### **Betreff**

**Weiterentwicklung der Sankt Augustiner Hauptschulen**

### **Beschlussvorschlag:**

In der Sitzung vom 07. März 2006 hat der Schulausschuss einstimmig beschlossen, für die Hauptschule Niederpleis die Aufnahme in das Landesprogramm zur Umwandlung von Hauptschulen in Ganztagschulen zu beantragen. Dieser Antrag ist, soweit uns bekannt, abgelehnt worden.

Wir beantragen, dass die Verwaltung über die Ergebnisse der Antragstellung und die sich daraus ergebenden Konsequenzen berichtet.

Der Schulausschuss berät vor diesem Hintergrund über die Entwicklungsmöglichkeiten der beiden Sankt Augustiner Hauptschulen.

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Beide Sankt Augustiner Hauptschulen haben durch ihr Interesse an einer Weiterentwicklung in Richtung Ganztagschule sowie durch die Vorlage entsprechender Konzepte (vom 3.2.2006 bzw. vom 14.2.2006) deutlich gemacht, dass sie eine derartige Entwicklung für

sinnvoll, ja notwendig halten, um die pädagogischen Möglichkeiten und die Attraktivität der Schulen zu stärken.

Wenn dies weiter so gilt, dann muss die Stadt – auch nach der Ablehnung der Aufnahme in das Landesprogramm – nach Mitteln und Wegen suchen, die Entwicklung der Schulen in dieser Richtung zu unterstützen. Dies würde gleichzeitig die wünschenswerte Fortsetzung der Arbeit der OGS in die Sekundarstufe I hinein bedeuten. Dabei ist allerdings Wert darauf zu legen, dass der Aspekt der Förderung Priorität vor dem der Betreuung hat. Hier kann und muss an die substanziellen Konzepte der Schulen angeknüpft werden.

gez. Wolfgang Heitmann  
gez. Dr. Karl Lennartz

  
Marc Knülle